

Beantwortung einer Anfrage nach § 4 der Geschäftsordnung öffentlicher Teil

Gremium	Datum
Bezirksvertretung 7 (Porz)	16.05.2017

Fischerweg in Porz-Mitte

Fischerweg in Porz-Mitte hier: Anfrage der CDU Fraktion (AN/0189/2017) zur Sitzung der Bezirksvertretung Porz am 07.02.2017, TOP 8.1.2

Die CDU-Fraktion in der Bezirksvertretung Porz bittet um die Beantwortung folgender Fragen:

„Wegen einer Baumaßnahme im Bereich Friedrich-Ebert-Ufer in Porz-Mitte wurde die Einbahnstraßenregelung im Fischerweg aufgehoben, um gegenläufigen PKW-Verkehr zu ermöglichen. Hierfür wurden mobile Schilder „Absolutes Halteverbot“ aufgestellt.

Dennoch wird, meist im Bereich der Ein- und Ausfahrt zur Hauptstraße geparkt, was bei gegenläufigem Verkehr im Fischerweg zu schwierigen Situationen und zu Rückstaus auf der Hauptstraße führt.

Dem Ordnungsamt ist es bisher nicht möglich, die „Falschfahrer“ zu ahnden, weil eine entsprechende Berechtigung vom Aufsteller der mobilen Schilder – hier: Amt für Straßen und Verkehrstechnik – nicht erteilt wurde.“

Daher bittet die CDU Fraktion um Beantwortung folgender Fragen:

1. Wird die Berechtigung zur Ahndung von Falschparkern noch erteilt?
2. Wenn ja, wann wird diese Berechtigung ausgesprochen?
3. Wenn nein, warum wird die Berechtigung nicht ausgesprochen?“

Antwort der Verwaltung:

Die Fragen 1-3 wurden in der Sitzung der BV 7 am 28.03.2017 unter TOP 8.1.5 (Session Nr. 0394/2017) ausführlich durch die Verwaltung (hier: Amt für Straßen und Verkehrstechnik) beantwortet.

Der Verkehrsdienst der Stadt Köln möchte ergänzend noch darauf hinweisen, dass die vom Amt für Straßen und Verkehrstechnik geprüfte und genehmigte Baustellenbeschilderung korrekt aufgestellt wurde und es für den Verkehrsdienst der Stadt Köln rechtlich möglich war und ist dort ordnungsgemäß gegen falsch parkende Fahrzeuge vorzugehen. Woher die Aussage im Anfragetext stammt, dass das Ordnungsamt dort nicht tätig werden könnte, kann von hier nicht nachvollzogen werden.

Der Bereich wurde und wird vom Verkehrsdienst der Stadt Köln im Rahmen der personellen Möglichkeiten sowohl im Tages- als auch im Spätdienst regelmäßig kontrolliert und gegen ordnungswidrig parkende Fahrzeuge auch konsequent vorgegangen.